



© iko-fotolia.com

Sicherheit ist ein wichtiger Standortfaktor. Unternehmen, die erfolgreich wirtschaften wollen, brauchen ein sicheres Umfeld - in vielerlei Hinsicht. Durch Wirtschaftskriminalität, Wirtschafts- und Industriespionage, Cyber-Crime, Korruption und Schutzrechteverletzungen werden Unternehmen täglich angegriffen. Neben finanziellen Einbußen drohen Wettbewerbsnachteile; nicht selten werden zudem Reputationsverluste befürchtet.

Auch für kleine und mittlere Unternehmen ist es von großer Bedeutung, sich über ihre jeweilige Bedrohungslage zu vergewissern und entsprechende Maßnahmen zum eigenen Schutz zu ergreifen.

### **Produkt- und Markenpiraterie**

Markenpiraterie ist das illegale Verwenden von Zeichen, Namen, Logos (Marken) und geschäftlichen Bezeichnungen, die von den Markenherstellern zur Kennzeichnung ihrer Produkte im Handel eingesetzt werden.

Produktpiraterie ist das verbotene Nachahmen und Vervielfältigen von Waren, für die die rechtmäßigen Hersteller Erfindungsrechte, Designrechte und Verfahrensrechte besitzen. Der Marken- und Produktpirat übernimmt unerlaubt das technische Wissen, das sich ein Unternehmen in langjähriger und mühevoller Arbeit und unter Einsatz enormer finanzieller Mittel erworben hat, um es für seine Produkte zu nutzen. Er verwendet die Bekanntheit einer Marke, die ein Markenhersteller aufgrund seiner Qualitätsprodukte erlangt hat, um den Verbraucher über die tatsächliche Herkunft der Ware und Qualität zu täuschen

### **Wirtschaftsspionage**

Unter Wirtschaftsspionage wird die staatlich gelenkte oder geschützte, von fremden Nachrichtendiensten ausgehende Ausforschung von Wirtschaftsunternehmen und Betrieben verstanden.

Der Bereich nachrichtendienstlicher Tätigkeit ist die Aufgabe der Spionageabwehr der Verfassungsschutzbehörden.

Konkurrenzausspähung, umgangssprachlich Industriespionage, ist die Ausforschung, die ein konkurrierendes Unternehmen gegen ein Anderes betreibt. Dieser Bereich gehört nicht zum Aufgabenbereich der Verfassungsschutzbehörden.

## Korruption

Korruption im juristischen Sinn ist der Missbrauch einer Vertrauensstellung in einer Funktion in Verwaltung, Justiz, Wirtschaft, Politik oder auch nichtwirtschaftlichen Vereinigungen oder Organisationen, zum Beispiel auch Stiftungen um einen materiellen oder immateriellen Vorteil zu erlangen, auf den kein rechtlich begründeter Anspruch besteht.

Korruption bezeichnet Bestechung und Bestechlichkeit, Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung.

## Dokument-Infos

Webcode: 9946

Ausdrucksdatum: 18.08.2018